



Carus

### **Blockheizkraftwerke und Stromgeneratoren im Angebot**

02.09.2011 | Redakteur: Stéphane Itasse

**Das Auktionshaus Carus Deutschland GmbH, Mainz, verkauft im Auftrag des Insolvenzverwalters über 30 neue beziehungsweise neuwertige Blockheizkraftwerks-Container und über 50 neue Motor-Generatorsets aus dem Insolvenzverfahren der GFE – Gesellschaft zur Förderung erneuerbarer Energien mbH in Nürnberg.**



Die Anlagen und Generatorsets basieren auf einer konservativen, langjährig erprobten Deutz-Motoren-Baureihe und sind mit ihrer moderaten Verdichtung und nur  $1500 \text{ min}^{-1}$  auf nachhaltigen, dauerhaften Betrieb ausgelegt.

#### **Rasche Inbetriebnahme der Blockheizkraftwerke ermöglicht Förderung**

Aus einer Insolvenzmasse verkauft Carus insgesamt 30 Blockheizkraftwerks-Container. (Bild: Carus)

Die schallgedämmten Blockheizkraftwerks-Container mit 150 kW (elektrisch) und die Open-Style-Mini-Generatorsets von 10 bis 150 kW (elektrisch) eignen sich zur herstellerunabhängigen Bestückung und Verwendung von mit Heizöl beziehungsweise Diesel betriebenen Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen. Auch erneuerbar betriebene dezentrale Kraft-Wärme-Kopplung mit Pflanzenölen (Raps-, Soyaöl) innerhalb des EEG 2009 ist bei einer Inbetriebnahme in Deutschland bis 31. Dezember 2011 möglich. In Verbindung mit einer optimalen Wärmenutzung, einer möglichen Nachverstromung durch Turbo-Compo oder auch ORC-Systeme sind Gesamtwirkungsgrade im Bereich von über 90% realisierbar, wie Carus weiter mitteilt.

#### **Kleine Blockheizkraftwerke werden in vielen Bereichen verwendet**

Die kompakten, flexiblen Einheiten finden in vielen Bereichen Verwendung. Kleinere kommunale Einrichtungen und Industriebetriebe nutzen die Generatoren für die allgemeine Notstromversorgung in sensiblen Bereichen, wie für kurzzeitige Druckluft- und Pumpenversorgung, und als Containersystem für eine dezentrale Inselstromversorgung mit und ohne Wärmenutzung.

Auf Baustellen werden die Blockheizkraftwerks-Container als mobile Baustromversorgung mit und ohne Wärmenutzung eingesetzt.

Interessenten erhalten über den Projektleiter Jörg Faulhaber bei Carus Deutschland technische Details und Daten unter der Kontaktadresse Carus Deutschland GmbH, Büro Speyer, Tel. (0 62 32) 6 86 54-49, Fax (0 62 32) 6 86 54-53, E-Mail: Joerg.Faulhaber@carus-deutschland.de

Copyright © 2011 - Vogel Business Media